

Winterweizen PIONIER

Erfolgreich gegen Auswuchs

(Quelle: DSV)

A-Weizen

Top Eigenschaften:

- Ertragsstark
- Übertroffene Fallzahlstabilität wie Potenzial
- Gutes Hektolitergewicht
- Gute ausgewogene Blatt- und Ährengesundheit
- Bestockungsfreudig mit gutem Kompensationsvermögen
- Sehr gute Standfestigkeit Stoppelweizeneignung

Sortentyp:

Gesunder A-Weizen mit hohem Ertragspotenzial bei bester Fallzahlstabilität und Standfestigkeit.

Kompensationstyp mit höherer Bestandesdichte, hoher Kornzahl/Ähre und geringerer bis mittlerer TKM (=hohe Korndichte). Tagneutraler Typ mit mittlerem Vernalisationsanspruch.

Saatzeit/Saatstärke:

Für mittelfröhe bis mittelspäte Saattermine. Keine Dünnsaaten, da Bestandesdichte wichtige Ertragskomponente.

Mittelfrüh: 230-260 Körner/m²

Normal: 280-330 Körner/m²

Mittelspät: 380-420 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten. Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

N-Düngung:

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Bei dünnen Beständen 1. N-Gabe um 20-30 kg N/ha erhöhen und schnell wirkende Nitratdünger verwenden um notwendige Bestandesdichte abzusichern. Proteingehalt unbedingt durch ausreichende N-Spätdüngung absichern!

Herbizide/Fungizide:

Chlortuluron (CTU) verträglich.

Gute Blattgesundheit, geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität. Bekämpfungsschwerpunkt Septoria tritici und Braunrost. Bei Stoppelweizen höhere Anfälligkeit für Halmbrech beachten. Bei Maisvorfrucht Abschlussbehandlung zur Blüte gegen Fusarium.